

Das Ziel ist mittels eingeführtes Zuchtverfahren mit drei abgeordneten Niveaus in Betracht gezogen, in geschlossenen Herden innerhalb Rassen einige Produktionslinien für Fleisch, Wolle und hervorragende Fruchtbarkeit orientiert, zu erarbeiten. Die spezialisierten Linien werden zur Erhaltung zwei übrigen Zuchtniveaus unentbehrlich. Man beabsichtigt einige Anzahl des Schafbestandes aus Nutzzuchtungs-niveau mit Schafbocken der Fleischrassen zu kreuzen. Die Durchführung dieses Programme wird auf folgenden Regeln beruhen :

Fleischnutzung	—	Fleischproduktion beträgt 70 Prozent des Indexwertes
Wollennutzung	—	Wolleproduktion beträgt 70 Prozent des Indexwertes
Fruchtbarkeitnutzung	—	Fruchtbarkeit von Mutterschafen beträgt 50 Prozent des Indexwertes.

Benötigte Auswertungsdaten zur Erarbeitung einiger kombinierten Indizien für Mutterschaf — Nachkommenschaft innerhalb eines Zentrums, werden zur Zeit gesammelt.

EFFECTIVITY OF COMPLEX CROSSING FOR BREEDING MUTTON-WOOL SHEEP IN SIBERIA

M. CHAMUKHA

The Siberian Research and Technological Institute of Animal, Husbandry, Novosibirsk |URSS

1. — The crosses of mutton-wool sheep of a new type obtained by mating fine-fleece — coarse wool dams with the rams of two improving breeds (*Lincoln* and *Romney-Marsh*) increased by 5.2 per cent the woolclip of *Romney-Marsh* crosses.

2. — The best results in wool clip and grade are obtained from complex crosses with *Lincoln* paternity and *Romney-Marsh* maternity.

3. — Through long-term pure breeding of *Lincoln* × *Romney-Marsh* × fine-fleece — coarse wool crosses pedigree flocks of a new type mutton-wool sheep were created in Siberia with wool clip 5.3 — 5.5 kg and liveweight about 55 — 60 kg.

Einfluss des Geschlechts auf den Wert der Heritabilitätskoeffizienten der Nachschlachtmerkmale der Lämmer der polnischen Merino Rasse

H. KELLER

Techn.-Landw. Akademie Bydgoszcz, Polen

Es wurden Untersuchungen auf 65 Jungwidder und 65 Mutterschafen der polnischen *Merino* Rasse durchgeführt und Vererbungsfaktoren für 105 Nach-Schlacht-Merkmale bestimmt. Für die meisten Merkmale erlangte man relativ niedrige Werte der Heritabilitätskoeffizienten. Es kann angenommen werden, dass dies durch relativ niedriges Schlachtgewicht (ca. 35 kg) und niedriges Schachalter der Lämmer (120 Tage) verursacht wurde, was die Enthüllung des genetischen Bedingens der Nach-Schlachtmerkmalen Veränderlichkeit unmöglich machte. Höhere h^2 Werte bei Mutterschafen betreffen die Merkmale, die charakteristisch für die Muskulatur und Knochigkeit des Rumpfes, dagegen bei Jungwidder betreffen die Merkmale, welche charakteristisch für die Rumpfvorfettung sind.

HÉMOGLOBIN TYPES AND REPRODUCTIVE PERFORMANCE IN THE HUNGARIAN MERINO BREED OF SHEEP

L. FÉSZUS

Department of Genetics, Research Institute for Animal Husbandry, H-2053 Herceghalom, Hungary

Studies have been conducted to find the possible reasons for the very low Hb^A gene frequency in the *Hungarian Merino* breed.

Evaluating the combined data of two State Farms, differences were found between the expected and observed values of Hb types among offspring in one mating type only; this finding